

Jeden Abend, wenn wir unsere Orte verlassen, löscht eine Erinnerung
die andere,
schlagen die zufälle und die Scham aus wie blinde Zeichen
füreinander
und für eine Freude derentwegen wir nicht bleiben konnten.
Eine angehaltene Geste, eine Erfahrung die wir nicht weitergeben
können, sind es
erstarrte gesichter, Kinder als kleine zurückgelassene Erwaschene
die sich die Hände reichen, weil wir unsere Orte verlassen?

Hver aften, når vi forlader vore steder, sletter en erindring en
anden,
slår tilfældet og skammen ud som blinde tegn på hinanden
og på en glæde der gjorde at vi ikke kunne blive.
En standset gestus, en erfaring vi ikke kan give videre, er det
stivnede ansigter, børnene som små efterladte voksne
der giver hinanden hånd, fordi vi forlader vore steder?